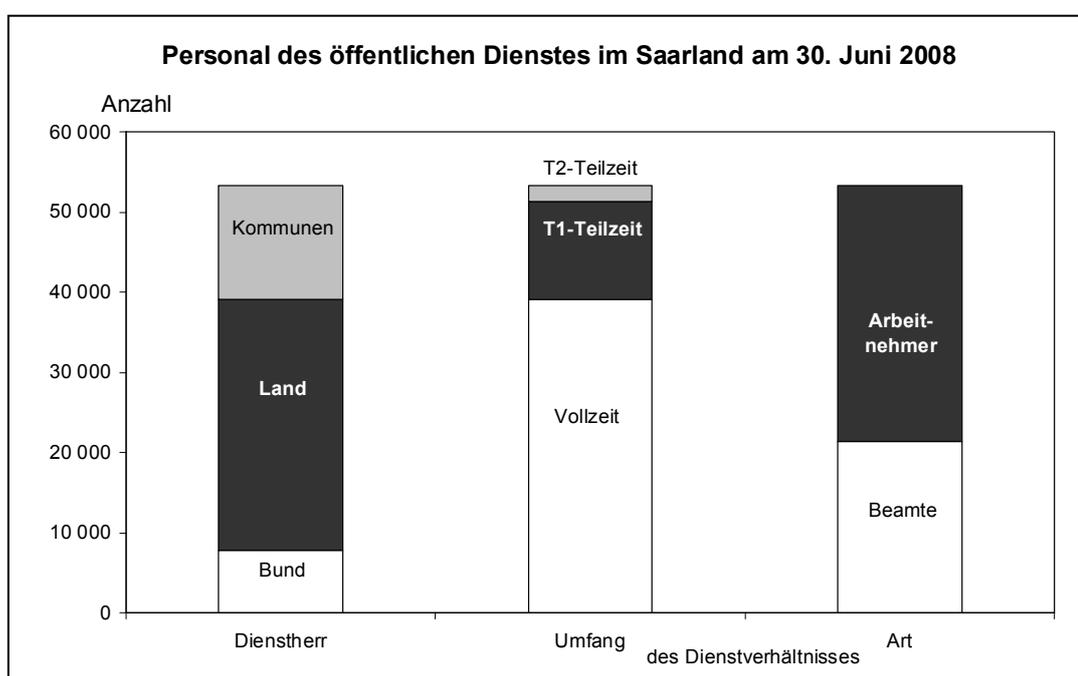


Personal im öffentlichen Dienst am 30. Juni 2008



Ausgegeben im Mai 2010

© Statistisches Amt Saarland, Saarbrücken, 2010.

Für nichtgewerbliche Zwecke sind Vervielfältigung und unentgeltliche Verbreitung, auch auszugsweise, mit Quellenangabe gestattet. Die Verbreitung, auch auszugsweise, über elektronische Systeme/Datenträger bedarf der vorherigen Zustimmung. Alle übrigen Rechte bleiben vorbehalten.

Herausgeber: Statistisches Amt Saarland, Virchowstraße 7, 66119 Saarbrücken, Postfach 10 30 44, 66030 Saarbrücken
Telefon: (0681) 501 5925 - Fax: (0681) 501 5915 - E-Mail: statistik@lzd.saarland.de - Internet: <http://www.statistik.saarland.de>

Tabellenverzeichnis

	Seite
1 Personal im öffentlichen Dienst am 30. Juni 2008 im Saarland.....	5
2 Personal des Landes, der Gemeinden/Gv. und der kommunalen Zweckverbände am 30. Juni 2008 nach dem Dienstverhältnis und dem Beschäftigungsbereich	6
3 Personal des Landes am 30. Juni 2008 nach Umfang und Art des Dienstverhältnisses sowie nach Aufgabenbereichen	8
4 Personal der Gemeinden/Gv. am 30. Juni 2008 nach Umfang und Art des Dienstverhältnisses sowie nach Aufgabenbereichen	12
5.1 Verwaltungspersonal der Gemeinden/Gv. am 30. Juni 2008 und 2007 nach Kreisen	14
5.2 Verwaltungspersonal der Gemeinden/Gv. am 30. Juni 2008 und 2007 nach Gemeindegrößenklassen	15
6.1 Personal der Gemeinden/Gv. am 30. Juni 2008 - Insgesamt	16
6.2 Personal der Gemeinden/Gv. am 30. Juni 2008 - Frauen	17
7 Personal der kommunalen Zweckverbände am 30. Juni 2008 nach Aufgabenbereichen und Art und Umfang des Dienstverhältnisses.....	18
8 Personal der Sozialversicherungsträger am 30. Juni 2008 nach Versicherungszweigen und Dienstverhältnis	18
9 Personal der rechtlich selbständigen öffentlichen Wirtschaftsunternehmen am 30. Juni 2008 nach Aufgabenbereichen und Dienstverhältnis (staatliche und kommunale Bereiche)	19

Zeichenerklärung

a.n.g.	=	anderweitig nicht genannt
0	=	mehr als nichts, aber weniger als die Hälfte der kleinsten in der Tabelle nachgewiesenen Einheit
-	=	nichts vorhanden
/	=	keine Angaben, da Zahlen nicht sicher genug
.	=	Zahlenwert unbekannt oder geheim zu halten
X	=	Tabellenfach gesperrt, weil Aussage nicht sinnvoll
()	=	Nachweis unter dem Vorbehalt, dass der Zahlenwert Fehler aufweisen kann
p	=	vorläufiges Ergebnis
r	=	berichtigtes Ergebnis

Abweichungen in den Summen durch Runden der Zahlen möglich

Vorbemerkungen

Die Personalstandstatistik 2008 wurde nach dem Gesetz über die Statistiken der öffentlichen Finanzen und des Personals im öffentlichen Dienst (Finanz- und Personalstatistikgesetz - FPStatG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 22. Februar 2006 (BGBl. I S. 438) durchgeführt.

Die Erhebung nach § 6 FPStatG erstreckt sich nach § 2 Abs.1 FPStatG auf das Personal:

1. des Bundes,
2. der Länder,
3. der Gemeinden und Gemeindeverbände,
4. der Zweckverbände und anderer juristischer Personen zwischengemeindlicher Zusammenarbeit, soweit sie an Stelle kommunaler Körperschaften kommunale Aufgaben erfüllen,
5. der Sozialversicherungsträger und der Bundesagentur für Arbeit,
6. (weggefallen)
7. der rechtlich selbständigen Organisationen ohne Erwerbszweck für Wissenschaft, Forschung und Entwicklung, sofern die Zuwendungen von anderen in diesem Paragraphen bezeichneten juristischen Personen oder den Europäischen Gemeinschaften den Betrag von 160 000 Euro jährlich übersteigen, sowie der Bundes-, Landes- und anderen öffentlichen Einrichtungen für Wissenschaft, Forschung und Entwicklung und der Institute an Hochschulen, soweit nicht die Nummern 1 bis 3 Anwendung finden,
8. der Deutschen Bundesbank,
9. (weggefallen)
10. der staatlichen und kommunalen Fonds, Einrichtungen und Unternehmen, die in öffentlicher oder privater Rechtsform geführt werden, soweit nicht die Nummern 1 bis 4, 7 und 8 Anwendung finden; erfasst werden auch solche Erhebungseinheiten, die in öffentlicher Rechtsform geführt werden und rechtlich unselbständig sind, wenn für sie Sonderrechnungen geführt werden.

Das Personal der Nummern 1, 7, 8 und zum Teil der Nummern 5 und 10 wird zentral vom Statistischen Bundesamt erhoben und veröffentlicht.

Erhebungsmerkmale sind jährlich

1. Geburtsmonat und -jahr,
2. Geschlecht,
3. Art, Umfang und Dauer des Dienst- oder Arbeitsvertragsverhältnisses,
4. Laufbahngruppe, Einstufung, Dienst- oder Lebensaltersstufe, Ortszuschlagsstufe oder Stufe des Familienzuschlags, Bruttobezüge im Berichtsmonat, gegliedert nach Bezügebestandteilen,
5. Dienst- oder Arbeitsort sowie bei den in einem Dienstverhältnis stehenden Personen der Wohnort,
6. bei den Erhebungseinheiten nach Nr. 1 und 2 auch Einzelplan, Kapitel und Aufgabenbereich,
7. bei den Erhebungseinheiten nach Nr. 3 auch den Aufgabenbereich oder die Produktgruppe,
8. bei den Erhebungseinheiten nach Nr. 4 auch den Aufgabenbereich,
9. bei den Einrichtungen für Wissenschaft, Forschung und Entwicklung der Erhebungseinheiten nach Nr.1 bis 3 und 7 auch den Bildungsabschluss und die Staatsangehörigkeit.

Abweichend davon werden bei den in Nr. 10 genannten Erhebungseinheiten in privater Rechtsform nur Art, Umfang und Dauer des Arbeitsvertragsverhältnisses, Geschlecht und Arbeitsort erfasst.

Abweichend davon werden bei den in Nr. 7 genannten Erhebungseinheiten nur Geburtsmonat und -jahr, Geschlecht, Art, Umfang und Dauer des Dienst- oder Arbeitsvertragsverhältnisses, Laufbahngruppe, Dienst- oder Arbeitsort, Bildungsabschluss und Staatsangehörigkeit erfasst.

Ergebnisse

Die Personalstandstatistik zählte zum Stichtag 30.06.2008 bei öffentlichen Dienststellen¹⁾ im Saarland insgesamt 53 359 beschäftigte Personen. Erstmals seit mehreren Jahren hat damit die Anzahl des öffentlichen Personals wieder leicht zugenommen, und zwar um 1,4 Prozent oder 716 Beschäftigte. Die Zunahme entfällt nur zu rund einem Drittel (248 Personen) auf Vollzeitkräfte, weitere 280 neue Beschäftigte waren zumindest halbtags tätig. Insgesamt lag der Anteil der Vollzeitbeschäftigten bei unter drei Viertel (73 %); bei den Beamten steigt diese Quote auf 85 Prozent an, bei den Arbeitnehmern beträgt sie dagegen nur 65 Prozent. Den Beamtenstatus besitzen im Saarland 4 von 10 öffentlich Bediensteten.

Die Entwicklung des Bundespersonals wurde immer noch maßgeblich durch die bereits 2006 eingeleiteten Umstrukturierungsmaßnahmen – insbesondere bei der Bundeswehr – beeinflusst. Der aktuelle Rückgang (- 2,8 % oder - 97 Beschäftigte) erklärt sich zu rund der Hälfte daraus; zum anderen ist er auf die wechselhafte Personalentwicklung beim Bundes-eisenbahnvermögen zurückzuführen, das als Dienstherr zuständig ist für die bei der Bahn eingesetzten Beamten.

1) Ohne Beschäftigte der rechtlich selbständigen Einrichtungen und ohne Soldaten.

Die Zahl des Landespersonals hat gegenüber dem Vorjahr insgesamt um 1,5 Prozent zugenommen; der Anstieg an Vollzeitbeschäftigten betrug aber lediglich 0,6 Prozent. Im unmittelbaren Landesdienst (+ 1,2 % oder + 348 Personen) ist die Erhöhung in erster Linie zurückzuführen auf die zu Jahresanfang erfolgte Verlagerung („Hochzonzung“) von ehemals kommunalen Aufgaben auf die staatliche Ebene; vor allem die Zunahme an Vollzeitstellen erklärt sich mit der entsprechenden Behördengründung. Dagegen handelt es sich bei dem Personalzuwachs im Hochschulbereich überwiegend um Teilzeitkräfte.

Trotz der angesprochenen Aufgabenverlagerung zum Land, die bei den Landkreisen zu Personalabflüssen führte, hat sich der Personalstand der Kommunen insgesamt im Vergleich zum 30.06.2007 ebenfalls um 1,5 Prozent erhöht. Die Ursache hierfür findet sich im Bereich der kommunalen Sonderrechnungen (+ 23 %), wo hauptsächlich aufgrund der Rückkehr einer zuvor rechtlich selbständigen Einheit in den Berichtskreis ein Personalanstieg von 23 Prozent zu verzeichnen war. In den Kernhaushalten, also beim Verwaltungspersonal, fand dagegen nicht nur bei den Landkreisen (- 3,8 %), sondern auch insgesamt ein Beschäftigungsrückgang (- 0,8 %) statt.

1 Personal im öffentlichen Dienst am 30. Juni 2008 im Saarland

Dienstverhältnis	Insgesamt ¹⁾	Unmittelbarer öffentlicher Dienst					Mittelbarer öffentlicher Dienst		
		zusammen	Bund ²⁾	Land	Gemeinden/ Gv.	Kommunale Zweck- verbände	zusammen	Bund	Land
BESCHÄFTIGTE									
Beamte und Richter	21 452	20 688	2 639	16 042	1 982	25	764	549	215
Arbeitnehmer	31 907	26 132	699	13 230	11 573	630	5 775	3 841	1 934
Insgesamt	53 359	46 820	3 338	29 272	13 555	655	6 539	4 390	2 149
Vollzeitbeschäftigte									
Beamte und Richter	18 139	17 554	2 304	13 496	1 731	23	585	406	179
Arbeitnehmer	20 925	16 827	518	8 323	7 479	507	4 098	2 647	1 451
Insgesamt	39 064	34 381	2 822	21 819	9 210	530	4 683	3 053	1 630
Teilzeitbeschäftigte mit mindestens der Hälfte der regelmäßigen Wochenarbeitszeit (T1)									
Beamte und Richter	3 161	2 996	316	2 453	225	2	165	131	34
Arbeitnehmer	9 153	7 672	166	3 981	3 434	91	1 481	1 077	404
Insgesamt	12 314	10 668	482	6 434	3 659	93	1 646	1 208	438
Teilzeitbeschäftigte mit weniger als der Hälfte der normalen Wochenarbeitszeit (T2)									
Beamte und Richter	152	138	19	93	26	-	14	12	2
Arbeitnehmer	1 829	1 633	15	926	660	32	196	117	79
Insgesamt	1 981	1 771	34	1 019	686	32	210	129	81
Veränderung gegenüber dem Vorjahr in %									
BESCHÄFTIGTE									
Beamte und Richter	- 0,8	- 0,7	- 1,7	- 0,1	- 4,3	0,0	- 1,4	- 3,7	4,9
Arbeitnehmer	2,8	2,4	- 6,8	2,8	2,5	0,6	5,0	4,3	6,3
Insgesamt	1,4	1,0	- 2,8	1,2	1,5	0,6	4,2	3,3	6,2
Vollzeitbeschäftigte									
Beamte und Richter	- 1,0	- 1,0	- 2,7	- 0,3	- 4,5	0,0	- 1,8	- 3,8	2,9
Arbeitnehmer	2,1	1,4	- 8,5	1,1	2,6	0,8	5,3	5,2	5,4
Insgesamt	0,6	0,2	- 3,8	0,3	1,2	0,8	4,3	3,9	5,1
Teilzeitbeschäftigte mit mindestens der Hälfte der regelmäßigen Wochenarbeitszeit (T1)									
Beamte und Richter	0,6	0,5	8,6	- 0,1	- 3,4	0,0	3,1	0,0	17,2
Arbeitnehmer	2,9	2,6	- 1,8	2,0	3,7	- 1,1	4,7	2,5	11,0
Insgesamt	2,3	2,0	4,8	1,2	3,2	- 1,1	4,5	2,2	11,5
Teilzeitbeschäftigte mit weniger als der Hälfte der regelmäßigen Wochenarbeitszeit (T2)									
Beamte und Richter	5,6	10,4	- 29,6	29,2	0,0	x	- 26,3	- 29,4	0,0
Arbeitnehmer	10,9	12,1	0,0	27,2	- 3,4	3,2	2,1	2,6	1,3
Insgesamt	10,5	11,9	- 19,0	27,4	- 3,2	3,2	- 0,5	- 1,5	1,3

1) Ohne rechtlich selbständige Wirtschaftsunternehmen. 2) Ohne Soldaten, einschließlich Bundeseisenbahnvermögen.

2 Personal des Landes, der Gemeinden/Gv. und der kommunalen Zweckverbände

Art des Dienstverhältnisses (i = insgesamt, w = weiblich)		Land und Gemeinden/Gv.				Land	
		insgesamt	Verwaltung	Krankenhäuser	Unternehmen ¹⁾	insgesamt	Verwaltung
Vollzeit							
Beamte	i	14 948	14 836	8	104	13 217	13 123
	w	4 698	4 691	1	6	4 300	4 296
dar. Auszubildende	i	1 139	1 137	-	2	1 053	1 053
	w	622	621	-	1	578	578
Richter	i	279	279	-	-	279	279
	w	81	81	-	-	81	81
Beamte und Richter zus.	i	15 227	15 115	8	104	13 496	13 402
	w	4 779	4 772	1	6	4 381	4 377
Arbeitnehmer	i	15 802	10 876	3 229	1 697	8 323	4 513
	w	6 750	4 557	1 940	253	4 164	2 168
dar. Auszubildende	i	625	250	334	41	448	89
	w	456	158	285	13	343	54
mit Zeitvertrag	i	2 033	1 200	760	73	1 544	767
	w	1 029	559	448	22	790	338
Beamte, Richter und Arbeitnehmer zusammen	i	31 029	25 991	3 237	1 801	21 819	17 915
	w	11 529	9 329	1 941	259	8 545	6 545
dar. Auszubildende	i	1 764	1 387	334	43	1 501	1 142
	w	1 078	779	285	14	921	632
mit Zeitvertrag	i	2 124	1 291	760	73	1 633	856
	w	1 058	588	448	22	818	366
Teilzeit mit mindestens der Hälfte							
Beamte	i	2 656	2 645	4	7	2 431	2 423
	w	2 414	2 407	1	6	2 200	2 196
Richter	i	22	22	-	-	22	22
	w	22	22	-	-	22	22
Beamte und Richter zus.	i	2 678	2 667	4	7	2 453	2 445
	w	2 436	2 429	1	6	2 222	2 218
Arbeitnehmer	i	7 415	5 617	1 336	462	3 981	2 550
	w	6 363	4 792	1 229	342	3 294	2 030
dar. mit Zeitvertrag	i	1 504	1 051	414	39	1 204	790
	w	1 153	743	384	26	898	514
Beamte, Richter und Arbeitnehmer zusammen	i	10 093	8 284	1 340	469	6 434	4 995
	w	8 799	7 221	1 230	348	5 516	4 248
dar. mit Zeitvertrag	i	1 510	1 057	414	39	1 210	796
	w	1 157	747	384	26	902	518
Teilzeit mit weniger als der Hälfte							
Arbeitnehmer	i	1 586	1 376	139	71	926	779
	w	1 212	1 019	133	60	619	480
dar. mit Zeitvertrag	i	653	583	62	8	571	509
	w	356	291	59	6	295	236
Beamte, Richter und Arbeitnehmer zusammen	i	1 705	1 495	139	71	1 019	872
	w	1 328	1 135	133	60	709	570
dar. mit Zeitvertrag	i	654	584	62	8	572	510
	w	357	292	59	6	296	237

1) Rechtlich unselbständige Wirtschaftsunternehmen.

am 30. Juni 2008 nach dem Dienstverhältnis und dem Beschäftigungsbereich

Land		Gemeinden/Gv.			Kommunale Zweckverbände			Geschl.
Krankenhäuser	Unternehmen ¹⁾	insgesamt	Verwaltung	Unternehmen ¹⁾	insgesamt	Verwaltung	Unternehmen ¹⁾	
beschäftigte								
8	86	1 731	1 713	18	23	23	-	i
1	3	398	395	3	4	4	-	w
-	-	86	84	2	-	-	-	i
-	-	44	43	1	-	-	-	w
-	-	-	-	-	-	-	-	i
-	-	-	-	-	-	-	-	w
8	86	1 731	1 713	18	23	23	-	i
1	3	398	395	3	4	4	-	w
3 229	581	7 479	6 363	1 116	507	507	-	i
1 940	56	2 586	2 389	197	97	97	-	w
334	25	177	161	16	15	15	-	i
285	4	113	104	9	11	11	-	w
760	17	489	433	56	7	7	-	i
448	4	239	221	18	1	1	-	w
3 237	667	9 210	8 076	1 134	530	530	-	i
1 941	59	2 984	2 784	200	101	101	-	w
334	25	263	245	18	15	15	-	i
285	4	157	147	10	11	11	-	w
760	17	491	435	56	7	7	-	i
448	4	240	222	18	1	1	-	w
beschäftigte (T1)								
der regelmäßigen Wochenarbeitszeit								
4	4	225	222	3	2	2	-	i
1	3	214	211	3	1	1	-	w
-	-	-	-	-	-	-	-	i
-	-	-	-	-	-	-	-	w
4	4	225	222	3	2	2	-	i
1	3	214	211	3	1	1	-	w
1 336	95	3 434	3 067	367	91	91	-	i
1 229	35	3 069	2 762	307	50	50	-	w
414	-	300	261	39	-	-	-	i
384	-	255	229	26	-	-	-	w
1 340	99	3 659	3 289	370	93	93	-	i
1 230	38	3 283	2 973	310	51	51	-	w
414	-	300	261	39	-	-	-	i
384	-	255	229	26	-	-	-	w
beschäftigte (T2)								
der regelmäßigen Wochenarbeitszeit								
139	8	660	597	63	32	32	-	i
133	6	593	539	54	21	21	-	w
62	-	82	74	8	-	-	-	i
59	-	61	55	6	-	-	-	w
139	8	686	623	63	32	32	-	i
133	6	619	565	54	21	21	-	w
62	-	82	74	8	-	-	-	i
59	-	61	55	6	-	-	-	w

3 Personal des Landes am 30. Juni 2008 nach Umfang und

Funktionskennziffer (Fkz)	Aufgabenbereich (i = insgesamt, w = weiblich)	Insgesamt	Vollzeitbeschäftigte					
			insgesamt	davon		und zwar		
				Beamte u. Richter	Arbeitnehmer	Auszubildende	mit Zeitvertrag	
0 - 8	Kernhaushalt	i	23 782	17 915	13 402	4 513	1 142	856
		w	11 363	6 545	4 377	2 168	632	366
0	Allgemeine Dienste	i	9 574	8 097	6 464	1 633	548	70
		w	3 392	2 068	1 195	873	234	28
01, 02, 06	Politische Führung und zentrale Verwaltung	i	3 847	3 006	1 933	1 073	106	29
		w	1 772	1 023	474	549	54	15
011	dar. Politische Führung	i	1 737	1 354	691	663	14	23
		w	848	510	145	365	8	13
061, 062	Steuer- und Finanzverwaltung	i	1 855	1 454	1 200	254	90	3
		w	815	440	321	119	45	-
04	Öffentliche Sicherheit und Ordnung	i	3 443	3 238	2 982	256	175	2
		w	573	407	283	124	60	1
042	dar. Polizei	i	3 360	3 167	2 924	243	175	2
		w	551	395	279	116	60	1
05	Rechtsschutz	i	2 284	1 853	1 549	304	267	39
		w	1 047	638	438	200	120	12
052	dar. Ordentliche Gerichte und Staatsanwaltschaften	i	1 530	1 161	971	190	216	8
		w	833	480	349	131	107	1
056	Justizvollzugsanstalten	i	555	536	465	71	50	29
		w	99	85	58	27	13	9
1	Bildungswesen, Wissenschaft, Forschung, Kulturelle Angelegenheiten	i	12 852	8 733	6 478	2 255	572	752
		w	7 441	4 158	3 108	1 050	386	323
11, 12, 154	dar. Schulen, vorschulische Bildung und Unterrichtsverwaltung	i	8 984	6 614	5 873	741	517	89
		w	5 508	3 372	2 992	380	351	48
112	Grundschulen	i	2 014	1 191	1 160	31	-	3
		w	1 639	847	818	29	-	3
124	Sonderschulen	i	878	640	448	192	7	19
		w	661	434	300	134	7	13
116	Realschulen	i	-	-	-	-	-	-
		w	-	-	-	-	-	-
117	Gymnasien	i	1 799	1 333	1 249	84	-	18
		w	888	507	471	36	-	9
119	Gesamtschulen	i	760	578	502	76	-	21
		w	439	281	242	39	-	10
116	Erweiterte Realschulen	i	1 580	1 181	1 018	163	-	24
		w	965	600	522	78	-	10
127	Berufliche Schulen	i	1 448	1 192	998	194	24	3
		w	571	364	301	63	9	2
154	Staatl. Studienseminare	i	505	499	498	1	486	1
		w	345	339	338	1	335	1

1) T1 = Teilzeitbeschäftigte mit mindestens der Hälfte der regelmäßigen Wochenarbeitsstunden eines Vollzeitbeschäftigten. 2) T2 = Teilzeitbeschäftigte mit weniger als der Hälfte der

Art des Dienstverhältnisses sowie nach Aufgabenbereichen

Teilzeitbeschäftigte (T1) ¹⁾				Teilzeitbeschäftigte (T2) ²⁾			Beschäftigungsvolumen	Fkz	
insgesamt	davon		darunter	insgesamt	und zwar				
	Beamte u. Richter	Arbeitnehmer	mit Zeitvertrag		Arbeitnehmer	mit Zeitvertrag			
4 995	2 445	2 550	796	872	779	510	21 475,0	i	0 - 8
4 248	2 218	2 030	518	570	480	237	9 526,7	w	
1 283	504	779	17	194	154	1	8 936,0	i	0
1 141	458	683	15	183	145	1	2 815,5	w	
737	295	442	10	104	78	-	3 494,9	i	01, 02,
652	275	377	9	97	71	-	1 457,0	w	06
343	75	268	9	40	36	-	1 580,7	i	011
300	67	233	8	38	34	-	710,3	w	
345	215	130	-	56	34	-	1 686,4	i	061, 062
321	204	117	-	54	32	-	654,6	w	
168	57	111	1	37	29	-	3 348,0	i	04
130	40	90	1	36	29	-	493,7	w	
158	56	102	1	35	27	-	3 270,2	i	042
122	40	82	1	34	27	-	476,3	w	
378	152	226	6	53	47	1	2 093,2	i	05
359	143	216	5	50	45	1	864,8	w	
323	136	187	4	46	43	1	1 366,5	i	052
308	128	180	3	45	42	1	675,0	w	
15	10	5	-	4	1	-	546,2	i	056
12	9	3	-	2	-	-	92,8	w	
3 480	1 901	1 579	775	639	591	509	11 303,0	i	1
2 930	1 728	1 202	499	353	306	236	6 273,9	w	
2 281	1 870	411	144	89	44	12	8 323,8	i	11, 12,
2 052	1 703	349	126	84	40	11	4 904,8	w	154
803	668	135	112	20	8	6	1 841,9	i	112
772	654	118	97	20	8	6	1 471,1	w	
220	126	94	5	18	14	-	803,1	i	124
209	122	87	5	18	14	-	589,3	w	
-	-	-	-	-	-	-	-	i	116
-	-	-	-	-	-	-	-	w	
440	384	56	11	26	9	6	1 651,7	i	117
356	311	45	9	25	8	5	762,0	w	
177	153	24	3	5	1	-	704,5	i	119
155	135	20	3	3	-	-	390,0	w	
392	353	39	4	7	2	-	1 456,4	i	116
358	326	32	4	7	2	-	849,5	w	
243	185	58	9	13	10	-	1 363,3	i	127
196	154	42	8	11	8	-	499,9	w	
6	1	5	-	-	-	-	503,0	i	154
6	1	5	-	-	-	-	343,0	w	

regelmäßigen Wochenarbeitsstunden.

Noch: 3 Personal des Landes am 30. Juni 2008 nach Umfang und

Funktionskennziffer (Fkz)	Aufgabenbereich (i = insgesamt, w = weiblich)		Insgesamt	Vollzeitbeschäftigte				
				insgesamt	davon		und zwar	
					Beamte u. Richter	Arbeitnehmer	Auszubildende	mit Zeitvertrag
13	Hochschulen	i	3 835	2 091	594	1 497	55	661
		w	1 920	776	115	661	35	274
131	dar. Universitäten	i	3 299	1 776	445	1 331	49	627
		w	1 710	681	91	590	30	258
132	Hochschulkliniken	i	-	-	-	-	-	-
		w	-	-	-	-	-	-
136	Fachhochschulen	i	397	221	107	114	5	31
		w	149	62	14	48	4	15
2	Soziale Sicherung	i	573	441	141	300	6	19
		w	300	194	36	158	4	10
214	dar. Versorgungsämter	i	376	288	86	202	6	15
		w	197	125	24	101	4	7
3	Gesundheit, Sport, Erholung	i	311	246	96	150	3	10
		w	108	60	12	48	2	4
4	Wohnungswesen u. Raumordnung	i	426	360	198	162	13	5
		w	107	57	25	32	6	1
5	Ernährung, Landwirtschaft, Forsten	i	-	-	-	-	-	-
		w	-	-	-	-	-	-
6	Energie- u. Wasserwirtschaft, Gewerbe, Dienstleistungen	i	36	28	20	8	-	-
		w	11	4	-	4	-	-
7	Verkehrs- und Nachrichtenwesen	i	10	10	5	5	-	-
		w	4	4	1	3	-	-
8	Wirtschaftsunternehmen, Allg. Grund-, Kapital- u. Sondervermögen	i	-	-	-	-	-	-
		w	-	-	-	-	-	-
0 - 8	Sonderrechnungen	i	5 490	3 904	94	3 810	359	777
		w	3 407	2 000	4	1 996	289	452
132	dav. Hochschulkliniken	i	4 522	3 094	7	3 087	334	760
		w	3 230	1 905	1	1 904	285	448
312	Krankenhäuser	i	194	143	1	142	-	-
		w	74	36	-	36	-	-
8	Wirtschaftsunternehmen	i	774	667	86	581	25	17
		w	103	59	3	56	4	4
Alle Bereiche		i	29 272	21 819	13 496	8 323	1 501	1 633
		w	14 770	8 545	4 381	4 164	921	818

1) T1 = Teilzeitbeschäftigte mit mindestens der Hälfte der regelmäßigen Wochenarbeitsstunden eines Vollzeitbeschäftigten. 2) T2 = Teilzeitbeschäftigte mit weniger als der Hälfte der

Art des Dienstverhältnisses sowie nach Aufgabenarten

insgesamt	Teilzeitbeschäftigte (T1) ¹⁾			Teilzeitbeschäftigte (T2) ²⁾			Beschäftigungsvolumen	Fkz	
	davon		darunter	insgesamt	und zwar				
	Beamte u. Richter	Arbeitnehmer	mit Zeitvertrag		Arbeitnehmer	mit Zeitvertrag			
1 195	31	1 164	631	549	546	497	2 949,3	i	13
876	25	851	373	268	265	225	1 357,9	w	
1 097	24	1 073	620	426	424	388	2 530,3	i	131
810	20	790	366	219	217	188	1 205,6	w	
-	-	-	-	-	-	-	-	i	132
-	-	-	-	-	-	-	-	w	
69	4	65	11	107	106	99	302,1	i	137
50	3	47	7	37	36	30	105,2	w	
118	16	102	2	14	13	-	517,0	i	2
93	14	79	2	13	12	-	255,8	w	
79	12	67	2	9	8	-	339,2	i	214
63	10	53	2	9	8	-	167,2	w	
56	9	47	1	9	8	-	281,2	i	3
40	8	32	1	8	7	-	86,2	w	
52	15	37	1	14	11	-	395,4	i	4
38	10	28	1	12	9	-	83,5	w	
-	-	-	-	-	-	-	-	i	5
-	-	-	-	-	-	-	-	w	
6	-	6	-	2	2	-	32,3	i	6
6	-	6	-	1	1	-	7,9	w	
-	-	-	-	-	-	-	10,0	i	7
-	-	-	-	-	-	-	4,0	w	
-	-	-	-	-	-	-	-	i	8
-	-	-	-	-	-	-	-	w	
1 439	8	1 431	414	147	147	62	4 779	i	0 - 8
1 268	4	1 264	384	139	139	59	2 773	w	
1 293	4	1 289	414	135	135	62	3 879,6	i	132
1 196	1	1 195	384	129	129	59	2 631,9	w	
47	-	47	-	4	4	-	171,4	i	312
34	-	34	-	4	4	-	57,2	w	
99	4	95	-	8	8	-	727,7	i	8
38	3	35	-	6	6	-	83,8	w	
6 434	2 453	3 981	1 210	1 019	926	572	26 254,0	i	
5 516	2 222	3 294	902	709	619	296	12 300,0	w	

regelmäßigen Wochenarbeitsstunden eines Vollzeitbeschäftigten.

4 Personal der Gemeinden/Gv. am 30. Juni 2008 nach Umfang

Funktions- kennziffer (Fkz)	Aufgabenbereich (i = insgesamt, w = weiblich)		Beschäftigte				
			insgesamt	davon		und zwar	
				Beamte	Arbeit- nehmer	Aus- zubildende	mit Zeitvertrag
0 - 8	Kernhaushalt	i	11 988	1 961	10 027	246	770
		w	6 322	632	5 690	148	506
0	Allgemeine Verwaltung	i	2 801	915	1 886	162	73
		w	1 499	307	1 192	93	51
00, 01	dar. Gemeindeorgane, Rechnungsprüfung	i	226	127	99	4	7
		w	99	23	76	3	5
03	Finanzverwaltung	i	856	285	571	5	33
		w	410	80	330	3	23
02, 05, 06, 08	Übrige allgemeine Verwaltung	i	1 719	503	1 216	153	33
		w	990	204	786	87	23
1	Öffentliche Sicherheit und Ordnung	i	1 278	405	873	1	37
		w	577	79	498	-	18
13	dar. Feuer-/Brandschutz	i	231	177	54	-	3
		w	12	2	10	-	-
2	Schulen	i	957	31	926	1	38
		w	706	16	690	-	22
3	Wissenschaft, Forschung, Kulturpflege	i	402	30	372	2	67
		w	260	12	248	2	45
33	dar. Theater, Konzerte, Musikpflege	i	43	-	43	-	14
		w	24	-	24	-	10
35	Volkshochschulen, Büchereien und sonstige Volksbildung	i	183	5	178	1	23
		w	133	3	130	1	15
4	Soziale Sicherung	i	2 674	333	2 341	49	316
		w	2 087	160	1 927	45	270
46	dar. Einrichtungen der Jugendarbeit u.ä.	i	1 144	16	1 128	36	166
		w	1 069	7	1 062	34	153
5	Gesundheit, Sport, Erholung	i	935	21	914	14	73
		w	430	8	422	5	40
51	dar. Krankenhäuser	i	-	-	-	-	-
		w	-	-	-	-	-
58	Park- und Gartenanlagen	i	466	4	462	12	43
		w	111	1	110	4	15
6	Bau- und Wohnungswesen, Verkehr	i	1 156	162	994	4	46
		w	357	40	317	1	25
60	dar. Bauverwaltung	i	655	108	547	3	29
		w	217	27	190	1	13
61	Städteplanung, Vermessung, Bauordnung	i	350	52	298	1	14
		w	121	12	109	-	12
7	Öffentliche Einrichtungen, Wirtschafts- förderung	i	1 551	36	1 515	12	108
		w	303	8	295	2	29
8	Wirtschaftliche Unternehmen	i	234	28	206	1	12
		w	103	2	101	-	6
0 - 8	Sonderrechnungen	i	1 567	21	1 546	19	103
		w	564	6	558	10	50
8	dar. Wirtschaftsunternehmen	i	444	17	427	8	15
		w	203	6	197	3	8
	Alle Bereiche	i	13 555	1 982	11 573	265	873
		w	6 886	638	6 248	158	556

und Art des Dienstverhältnisses sowie nach Aufgabenbereichen

Vollzeitbeschäftigte			Teilzeitbeschäftigte			Fkz
insgesamt	davon		insgesamt	davon		
	Beamte	Arbeitnehmer		Beamte	Arbeitnehmer	
8 076	1 713	6 363	3 912	248	3 664	i
2 784	395	2 389	3 538	237	3 301	w
2 003	804	1 199	798	111	687	i
759	201	558	740	106	634	w
192	117	75	34	10	24	i
68	14	54	31	9	22	w
650	260	390	206	25	181	i
227	56	171	183	24	159	w
1 161	427	734	558	76	482	i
464	131	333	526	73	453	w
982	379	603	296	26	270	i
316	53	263	261	26	235	w
221	177	44	10	-	10	i
7	2	5	5	-	5	w
328	26	302	629	5	624	i
102	11	91	604	5	599	w
232	28	204	170	2	168	i
123	10	113	137	2	135	w
10	-	10	33	-	33	i
3	-	3	21	-	21	w
104	5	99	79	-	79	i
66	3	63	67	-	67	w
1 552	256	1 296	1 122	77	1 045	i
1 017	86	931	1 070	74	996	w
476	9	467	668	7	661	i
421	2	419	648	5	643	w
649	18	631	286	3	283	i
176	5	171	254	3	251	w
-	-	-	-	-	-	i
-	-	-	-	-	-	w
399	4	395	67	-	67	i
69	1	68	42	-	42	w
919	143	776	237	19	218	i
180	23	157	177	17	160	w
526	96	430	129	12	117	i
116	15	101	101	12	89	w
262	45	217	88	7	81	i
58	7	51	63	5	58	w
1 286	34	1 252	265	2	263	i
100	6	94	203	2	201	w
125	25	100	109	3	106	i
11	-	11	92	2	90	w
1 134	18	1 116	433	3	430	i
200	3	197	364	3	361	w
286	14	272	158	3	155	i
64	3	61	139	3	136	w
9 210	1 731	7 479	4 345	251	4 094	i
2 984	398	2 586	3 902	240	3 662	w

5.1 Verwaltungspersonal der Gemeinden/Gv. am 30. Juni 2008 und 2007 nach Kreisen

Art, Umfang, Dauer des Dienstverhältnisses	2008	2007	Ver- änderung in %	2008	2007	Ver- änderung in %
Regionalverband Saarbrücken				Landkreis Merzig-Wadern		
Beamte	822	851	- 3,4	156	166	- 6,0
und zwar: Vollzeitbeschäftigte	714	741	- 3,6	145	154	- 5,8
Auszubildende	36	45	- 20,0	2	2	0,0
Arbeitnehmer	2 850	2 871	- 0,7	985	987	- 0,2
und zwar: Vollzeitbeschäftigte	1 977	2 043	- 3,2	613	624	- 1,8
Auszubildende	47	59	- 20,3	25	37	- 32,4
Zeitbeschäftigte	147	118	24,6	37	32	15,6
Zusammen	3 672	3 722	- 1,3	1 141	1 153	- 1,0
und zwar: Vollzeitbeschäftigte	2 691	2 784	- 3,3	758	778	- 2,6
Auszubildende	83	104	- 20,2	27	39	- 30,8
Zeitbeschäftigte	147	118	24,6	37	33	12,1
Landkreis Neunkirchen				Landkreis Saarlouis		
Beamte	256	273	- 6,2	314	333	- 5,7
und zwar: Vollzeitbeschäftigte	214	232	- 7,8	284	296	- 4,1
Auszubildende	19	23	- 17,4	9	11	- 18,2
Arbeitnehmer	1 553	1 552	0,1	2 060	2 045	0,7
und zwar: Vollzeitbeschäftigte	973	982	- 0,9	1 187	1 186	0,1
Auszubildende	30	24	25,0	29	42	- 31,0
Zeitbeschäftigte	46	57	- 19,3	61	59	3,4
Zusammen	1 809	1 825	- 0,9	2 374	2 378	- 0,2
und zwar: Vollzeitbeschäftigte	1 187	1 214	- 2,2	1 471	1 482	- 0,7
Auszubildende	49	47	4,3	38	53	- 28,3
Zeitbeschäftigte	46	59	- 22,0	62	60	3,3
Landkreis Saarpfalz				Landkreis St. Wendel		
Beamte	268	271	- 1,1	145	156	- 7,1
und zwar: Vollzeitbeschäftigte	231	237	- 2,5	125	134	- 6,7
Auszubildende	16	12	33,3	2	1	0,0
Arbeitnehmer	1 662	1 678	- 1,0	917	907	1,1
und zwar: Vollzeitbeschäftigte	1 084	1 092	- 0,7	529	536	- 1,3
Auszubildende	23	23	0,0	8	5	60,0
Zeitbeschäftigte	109	106	2,8	33	42	- 21,4
Zusammen	1 930	1 949	- 1,0	1 062	1 063	- 0,1
und zwar: Vollzeitbeschäftigte	1 315	1 329	- 1,1	654	670	- 2,4
Auszubildende	39	35	11,4	10	6	66,7
Zeitbeschäftigte	109	107	1,9	34	44	- 22,7

5.2 Verwaltungspersonal der Gemeinden/Gv. am 30. Juni 2008 und 2007 nach Gemeindegrößenklassen

Art, Umfang, Dauer des Dienstverhältnisses	2008	2007	Ver- änderung in %	2008	2007	Ver- änderung in %
Gemeinden mit weniger als 20 Tsd. Einwohnern				Landkreise		
Beamte	508	522	- 2,7	483	548	- 11,9
und zwar: Vollzeitbeschäftigte	456	467	- 2,4	412	473	- 12,9
Auszubildende	13	10	30,0	43	45	- 4,4
Arbeitnehmer	3 354	3 332	0,7	2 417	2 469	- 2,1
und zwar: Vollzeitbeschäftigte	2 010	2 013	- 0,1	1 464	1 534	- 4,6
Auszubildende	68	77	- 11,7	25	24	4,2
Zeitbeschäftigte	125	133	- 6,0	115	120	- 4,2
Zusammen	3 862	3 854	0,2	2 900	3 017	- 3,9
und zwar: Vollzeitbeschäftigte	2 466	2 480	- 0,6	1 876	2 007	- 6,5
Auszubildende	81	87	- 6,9	68	69	- 1,4
Zeitbeschäftigte	126	137	- 8,0	116	121	- 4,1
Gemeinden mit 20 Tsd. bis unter 50 Tsd. Einwohnern				SAARLAND		
Beamte	465	480	- 3,1	1 961	2 050	- 4,3
und zwar: Vollzeitbeschäftigte	403	420	- 4,0	1 713	1 794	- 4,5
Auszubildende	9	24	- 62,5	84	94	- 10,6
Arbeitnehmer	1 245	1 258	- 1,0	10 027	10 040	- 0,1
und zwar: Vollzeitbeschäftigte	868	920	- 5,7	6 363	6 463	- 1,5
Auszubildende	21	21	0,0	162	190	- 14,7
Zeitbeschäftigte	78	61	27,9	433	414	4,6
Zusammen	1 710	1 738	- 1,6	11 988	12 090	- 0,8
und zwar: Vollzeitbeschäftigte	1 271	1 340	- 5,1	8 076	8 257	- 2,2
Auszubildende	30	45	- 33,3	246	284	- 13,4
Zeitbeschäftigte	78	61	27,9	435	421	3,3
Gemeinden mit 50 Tsd. u. mehr Einwohnern						
Beamte	505	500	1,0			
und zwar: Vollzeitbeschäftigte	442	434	1,8			
Auszubildende	19	15	26,7			
Arbeitnehmer	3 011	2 981	1,0			
und zwar: Vollzeitbeschäftigte	2 021	1 996	1,3			
Auszubildende	48	68	- 29,4			
Zeitbeschäftigte	115	100	15,0			
Zusammen	3 516	3 481	1,0			
und zwar: Vollzeitbeschäftigte	2 463	2 430	1,4			
Auszubildende	67	83	- 19,3			
Zeitbeschäftigte	115	102	12,7			

6.1 Personal der Gemeinden/Gv. am 30. Juni 2008 - Insgesamt

Gemeinde/Gv.	Vollzeitbeschäftigte						Teilzeit- beschäftigte insgesamt T1 und T2
	davon		insgesamt	und zwar			
	Beamte	Arbeitnehmer		Aus- zubildende	mit Zeitvertrag	von Unter- nehmen ¹⁾	
Regionalverband Saarbrücken	144	533	677	27	26	111	300
Saarbrücken, Landeshauptstadt	403	1 473	1 876	36	117	605	597
Friedrichsthal, Stadt	17	63	80	1	4	-	12
Großrosseln	10	40	50	2	1	-	17
Heusweiler	12	76	88	6	5	-	58
Kleinblittersdorf	7	42	49	-	1	3	28
Püttlingen, Stadt	29	76	105	3	-	59	73
Quierschied	11	83	94	4	7	6	52
Riegelsberg	12	60	72	2	2	10	27
Sulzbach/Saar, Stadt	20	93	113	2	8	-	22
Völklingen, Stadt	62	259	321	10	20	40	117
Zusammen	727	2 798	3 525	93	191	834	1 303
Landkreis Merzig-Wadern	38	164	202	6	12	-	117
Beckingen	15	56	71	-	1	8	41
Losheim am See	10	74	84	11	9	5	51
Merzig, Kreisstadt	39	185	224	5	12	-	88
Mettlach	14	55	69	1	-	6	18
Perl	10	24	34	-	1	4	10
Wadern, Stadt	13	60	73	5	-	1	48
Weiskirchen	7	24	31	-	2	6	21
Zusammen	146	642	788	28	37	30	394
Landkreis Neunkirchen	75	184	259	14	4	3	155
Eppelborn	17	66	83	1	5	5	47
Illingen	21	83	104	8	6	3	53
Merchweiler	5	53	58	1	5	1	20
Neunkirchen/Saar, Kreisstadt	47	400	447	13	19	3	204
Ottweiler, Stadt	19	71	90	8	5	-	65
Schiffweiler	14	79	93	4	2	-	51
Spiesen-Elversberg	16	52	68	1	-	-	34
Zusammen	214	988	1 202	50	46	15	629
Landkreis Saarlouis	69	303	372	10	25	-	292
Dillingen/Saar, Stadt	27	175	202	6	3	12	48
Lebach, Stadt	19	61	80	4	-	-	58
Nalbach	6	41	47	1	3	-	15
Rehlingen-Siersburg	16	48	64	-	6	2	32
Saarlouis, Kreisstadt	68	292	360	11	1	129	153
Saarwellingen	15	59	74	3	6	-	27
Schmelz	13	65	78	4	2	10	66
Schwalbach/Saar	17	86	103	3	1	-	95
Überherrn	6	46	52	-	2	1	25
Wadgassen	11	68	79	2	12	6	66
Wallerfangen	6	40	46	-	-	6	24
Bous/Saar	6	44	50	-	2	3	26
Ensdorf	7	26	33	1	1	-	21
Zusammen	286	1 354	1 640	45	64	169	948
Saarpfalz-Kreis	52	233	285	13	38	-	167
Bexbach, Stadt	13	82	95	-	10	-	63
Blieskastel, Stadt	20	117	137	5	17	-	64
Gersheim	9	38	47	1	6	5	19
Homburg/Saar, Kreisstadt	64	305	369	14	10	-	114
Kirkel	11	44	55	-	6	28	35
Mandelbachtal	13	53	66	2	4	4	43
St. Ingbert, Stadt	50	248	298	4	24	-	138
Zusammen	232	1 120	1 352	39	115	37	643
Landkreis St. Wendel	42	175	217	1	14	22	121
Freisen	9	35	44	-	3	-	51
Marpingen	9	48	57	1	1	-	33
Namborn	5	23	28	-	1	-	34
Nohfelden	11	31	42	1	-	-	26
Nonnweiler	8	33	41	2	1	5	43
Oberthal	7	18	25	-	-	-	14
St. Wendel, Kreisstadt	24	158	182	-	15	19	66
Tholey	11	56	67	5	3	3	40
Zusammen	126	577	703	10	38	49	428
Gemeinden/Gv. insgesamt	1 731	7 479	9 210	265	491	1 134	4 345

1) Rechtlich unselbständige Wirtschaftsunternehmen.

6.2 Personal der Gemeinden/Gv. am 30. Juni 2008 - Frauen

Gemeinde/Gv.	Vollzeitbeschäftigte						Teilzeit- beschäftigte insgesamt T1 und T2
	davon		insgesamt	und zwar			
	Beamtinnen	Arbeit- nehmerinnen		Aus- zubildende	mit Zeitvertrag	von Unter- nehmen ¹⁾	
Regionalverband Saarbrücken	47	284	331	17	19	37	273
Saarbrücken, Landeshauptstadt	69	515	584	20	66	103	516
Friedrichsthal, Stadt	3	16	19	1	-	-	12
Großrosseln	2	13	15	1	1	-	16
Heusweiler	3	20	23	4	-	-	50
Kleinblittersdorf	1	6	7	-	-	-	24
Püttlingen, Stadt	7	18	25	2	-	5	59
Quierschied	3	22	25	4	3	-	52
Riegelsberg	2	11	13	-	1	2	22
Sulzbach/Saar, Stadt	6	22	28	1	1	-	18
Völklingen, Stadt	19	83	102	9	5	11	102
Zusammen	162	1 010	1 172	59	96	158	1 144
Landkreis Merzig-Wadern	13	80	93	6	8	-	108
Beckingen	3	7	10	-	-	-	27
Losheim am See	-	30	30	8	6	-	42
Merzig, Kreisstadt	9	73	82	3	11	-	87
Mettlach	5	10	15	1	-	-	16
Perl	-	4	4	-	-	-	8
Wadern, Stadt	1	22	23	4	-	-	42
Weiskirchen	-	6	6	-	-	1	16
Zusammen	31	232	263	22	25	1	346
Landkreis Neunkirchen	22	84	106	5	4	1	147
Eppelborn	2	18	20	1	3	1	46
Illingen	3	19	22	4	1	-	47
Merchweiler	1	14	15	-	1	-	17
Neunkirchen/Saar, Kreisstadt	11	121	132	4	8	1	180
Ottweiler, Stadt	6	22	28	6	2	-	60
Schiffweiler	7	24	31	3	-	-	47
Spiesen-Elversberg	4	12	16	-	-	-	27
Zusammen	56	314	370	23	19	3	571
Landkreis Saarlouis	23	153	176	7	10	-	284
Dillingen/Saar, Stadt	8	42	50	3	3	2	43
Lebach, Stadt	1	31	32	3	-	-	53
Nalbach	-	12	12	-	-	-	14
Rehlingen-Siersburg	6	6	12	-	1	-	31
Saarlouis, Kreisstadt	20	110	130	5	-	24	134
Saarwellingen	1	12	13	1	2	-	25
Schmelz	-	18	18	2	2	-	61
Schwalbach/Saar	5	40	45	3	1	-	84
Überherrn	3	11	14	-	1	1	21
Wadgassen	2	30	32	2	9	1	58
Wallerfangen	1	11	12	-	-	1	21
Bous/Saar	-	18	18	-	-	-	23
Ensdorf	2	5	7	-	1	-	19
Zusammen	72	499	571	26	30	29	871
Saarpfalz-Kreis	15	117	132	5	24	-	154
Bexbach, Stadt	1	30	31	-	9	-	60
Blieskastel, Stadt	2	33	35	4	4	-	60
Gersheim	-	14	14	1	3	1	18
Homburg/Saar, Kreisstadt	22	76	98	7	1	-	93
Kirkel	1	5	6	-	2	1	27
Mandelbachtal	4	19	23	2	1	-	43
St. Ingbert, Stadt	12	63	75	1	6	-	124
Zusammen	57	357	414	20	50	2	579
Landkreis St. Wendel	13	74	87	1	9	4	113
Freisen	1	7	8	-	3	-	49
Marpingen	1	13	14	1	-	-	28
Namborn	-	6	6	-	1	-	33
Nohfelden	1	6	7	-	-	-	23
Nonnweiler	-	7	7	2	-	-	37
Oberthal	3	5	8	-	-	-	13
St. Wendel, Kreisstadt	1	28	29	-	7	2	56
Tholey	-	28	28	4	-	1	39
Zusammen	20	174	194	8	20	7	391
Gemeinden/Gv. insgesamt	398	2 586	2 984	158	240	200	3 902

1) Rechtlich unselbständige Wirtschaftsunternehmen.

**7 Personal der kommunalen Zweckverbände am 30. Juni 2008 nach Aufgabenbereichen
und Art und Umfang des Dienstverhältnisses**

Hauptaufgabenbereich	Beschäftigte insgesamt	Vollzeitbeschäftigte				Teilzeitbeschäftigte	
		insgesamt	davon		darunter Auszubildende	insgesamt	darunter Arbeitnehmer
			Beamte	Arbeitnehmer			
0 Allgemeine Verwaltung	9	9	-	9	-	-	-
1 Öffentl. Sicherheit u. Ordn.	31	26	4	22	-	5	4
2 Schulen	1	-	-	-	-	1	1
3 Wissenschaft, Forschung, Kulturpflege	30	10	1	9	-	20	20
4 Soziale Sicherung	-	-	-	-	-	-	-
5 Gesundh., Sport, Erholung	-	-	-	-	-	-	-
6 Bau- u. Wohnungswesen, Verkehr	2	2	-	2	-	-	-
7 Öffentliche Einrichtungen, Wirtschaftsförderung	536	445	17	428	15	91	90
0-7 Verwaltung zusammen	655	530	23	507	15	125	123
8 Wirtschaftl. Unternehmen ¹⁾	-	-	-	-	-	-	-
0-8 Alle Bereiche	655	530	23	507	15	125	123

1) Rechtlich unselbständige Wirtschaftsunternehmen.

8 Personal der Sozialversicherungsträger am 30. Juni 2008 nach Versicherungszweigen und Dienstverhältnis

Versicherungszweig (i = insgesamt, w = weiblich)	Beschäftigte insgesamt	Vollzeitbeschäftigte					Teilzeitbeschäftigte			
		insgesamt	Beamte	Arbeitnehmer		darunter Auszubildende	insgesamt	davon		
				insgesamt	dar. DO-Angestellte			Beamte	Arbeitnehmer	
Krankenversicherung										
Ortskrankenkassen	i w	696 414	445 189	- -	445 189	153 39	19 10	251 225	- -	251 225
Sonstige Krankenkassen	i w	861 582	780 505	3 1	777 504	- -	15 8	81 77	- -	81 77
Zusammen	i w	1 557 996	1 225 694	3 1	1 222 693	153 39	34 18	332 302	- -	332 302
Unfallversicherung										
Gewerbliche Berufsgenossenschaften	i w	49 29	41 22	- -	41 22	18 5	2 2	8 7	- -	8 7
Sonstige Unfallversicherungsträger	i w	- -	- -	- -	- -	- -	- -	- -	- -	- -
Zusammen	i w	49 29	41 22	- -	41 22	18 5	2 2	8 7	- -	8 7
Rentenversicherung										
Deutsche Rentenversicherung	i w	425 226	277 94	148 39	129 55	- -	7 5	148 132	31 27	117 105
Sonstige Rentenversicherungen	i w	- -	- -	- -	- -	- -	- -	- -	- -	- -
Zusammen	i w	425 226	277 94	148 39	129 55	- -	7 5	148 132	31 27	117 105
Sozialversicherungsträger insgesamt	i w	2 031 1 251	1 543 810	151 40	1 392 770	171 44	43 25	488 441	31 27	457 414
Träger der Zusatzversorgung	i w	54 27	38 13	26 4	12 9	- -	3 2	16 14	5 4	11 10

**9 Personal der rechtlich selbständigen öffentlichen Wirtschaftsunternehmen am 30. Juni 2008
nach Aufgabenbereichen und Dienstverhältnis (staatliche und kommunale Bereiche)**

Fkz	Aufgabenbereich (i = insgesamt, w = weiblich)		Insgesamt	Vollzeitbeschäftigte		Teilzeitbeschäftigte ¹⁾	
				zusammen	Arbeitnehmer	zusammen	Arbeitnehmer
0	Allgemeine Dienste	i	280	236	236	44	44
		w	111	73	73	38	38
1	Bildungswesen	i	562	489	489	73	73
		w	235	170	170	65	65
18	dar. Kunst- und Kulturpflege	i	560	489	489	71	71
		w	233	170	170	63	63
2	Soziale Sicherung	i	180	133	133	47	47
		w	112	68	68	44	44
3	Gesundheit, Sport, Erholung	i	4 685	2 779	2 779	1 906	1 906
		w	3 508	1 768	1 768	1 740	1 740
312	dar. Krankenhäuser	i	4 373	2 625	2 625	1 748	1 748
		w	3 283	1 673	1 673	1 610	1 610
322, 323	Badeanstalten, Sportstätten	i	149	63	63	86	86
		w	97	34	34	63	63
4	Wohnungswesen, Raumordnung u. kommunale Gemeinschaftsdienste	i	440	373	373	67	67
		w	157	116	116	41	41
41	dar. Wohnungswesen	i	335	278	278	57	57
		w	137	103	103	34	34
433	Müllbeseitigung und -verwertung	i	88	83	83	5	5
		w	11	7	7	4	4
6	Energie- und Wasserwirtschaft, Gewerbe, Dienstleistungen	i	581	501	501	80	80
		w	272	207	207	65	65
7	Verkehrs- und Nachrichtenwesen	i	-	-	-	-	-
		w	-	-	-	-	-
8	Wirtschaftsunternehmen	i	3 618	2 673	2 673	945	945
		w	1 208	418	418	790	790
82	dar. Versorgungsunternehmen	i	1 362	1 206	1 206	156	156
		w	287	165	165	122	122
821	dar. Elektrizitätsunternehmen	i	37	33	33	4	4
		w	6	5	5	1	1
823	Wasserunternehmen	i	183	152	152	31	31
		w	48	22	22	26	26
824	Kombinierte Versor- gungsunternehmen	i	1 142	1 021	1 021	121	121
		w	233	138	138	95	95
83	Verkehrsunternehmen	i	772	681	681	91	91
		w	123	56	56	67	67
86	Sonstige Wirtschaftsunternehmen	i	-	-	-	-	-
		w	-	-	-	-	-
0 - 8	Insgesamt	i	10 346	7 184	7 184	3 162	3 162
		w	5 603	2 820	2 820	2 783	2 783

1) Teilzeitbeschäftigte T1 und T2.

Veröffentlichungen des Statistischen Amtes Saarland

I. ZUSAMMENFASSENDE SCHRIFTEN

Statistisches Jahrbuch für das Saarland 2009 (erschieden im November 2009, EUR 20,00). Das Statistische Jahrbuch bietet aktuelle Informationen aus allen wichtigen Bereichen des sozialen, kulturellen und wirtschaftlichen Lebens. Die Darstellung in Tabellenform, die vielfach mehrjährige Vergleiche erlaubt, wird durch textliche Erläuterungen sowie durch übersichtliche Schaubilder und Grafiken ergänzt. Wichtige Daten aus der amtlichen Statistik der anderen Bundesländer sowie der Länder der EU runden das Informationsangebot ab.

Saarländische Gemeindezahlen 2009 (erschieden im Dezember 2009, EUR 8,00). In diesem jährlich erscheinenden Heft werden Informationen aus den verschiedensten Bereichen der amtlichen Statistik auf Gemeinde- und Kreisebene veröffentlicht.

SAARLAND HEUTE 2010 - Statistische Kurzinformationen (erschieden im April 2010, erscheint jährlich, kostenlos)

Statistisches Jahrbuch „Saar - Lor - Lux - Rheinland-Pfalz - Wallonie“ 2004 (letztmalig erschienen im Dezember 2004, EUR 10,00) und **Broschüre „Statistische Kurzinformationen Saar - Lor - Lux - Rheinland-Pfalz - Wallonie“ 2008** (erschieden im Februar 2008, kostenlos). Sind bisher regelmäßig im Wechsel erschienen. Das Jahrbuch zeigt ein Panorama der grenzüberschreitenden europäischen Region in Wort, Zahl und Bild über die demografische, wirtschaftliche und soziale Lage. Bei dem zweisprachigen Werk (deutsch und französisch) handelt es sich um eine Gemeinschaftsveröffentlichung der beteiligten Statistischen Ämter. Die Broschüre enthält die wichtigsten Daten des Jahrbuchs in aktueller Darstellung. Das Jahrbuch ist inzwischen durch die Internet-Datenbank www.grossregion.lu abgelöst worden.

Statistik Journal, Statistisches Quartalsheft Saarland (Einzelheft EUR 4,00, Jahresabonnement EUR 15,00). Das Statistik Journal informiert über aktuelle Ergebnisse aus vielen Bereichen der amtlichen Statistik. Neben Textbeiträgen geben Grafiken umfassende Einblicke in das wirtschaftliche und soziale Geschehen im Saarland.

II. FACHSTATISTISCHE SCHRIFTEN

Handbuch Öffentliche Finanzen 2008 (erschieden im Dezember 2009, EUR 10,00). Das Handbuch stellt Grunddaten über die aktuelle Finanzsituation im öffentlichen Bereich zur Verfügung. Angegeben sind sowohl einfache Bestandszahlen als auch funktional gegliederte Ergebnisse für die Gemeinden und das Land.

Statistische Berichte (erscheinen monatlich, viertel-, halb- oder ganzjährig und können kostenfrei im Internet heruntergeladen werden). In den Statistischen Berichten werden zur schnellen Unterrichtung von Verwaltung und anderen Interessenten die neuesten Ergebnisse der laufenden Statistiken wie auch die ersten Resultate von Sondererhebungen veröffentlicht. Ihre sachliche Gliederung ist sehr differenziert und in der Regel bundeseinheitlich festgelegt.

Fachstatistische Faltblätter „Statistische Kurzinformationen“ (erscheinen i.d.R. jährlich und sind kostenlos). Zurzeit liegen vor:

Hochschulen im Saarland 2008/2009 (erschieden im August 2009)

Landwirtschaft im Saarland - Ausgabe 2009 (erschieden im Mai 2009)

III. REIHEN

Einzelchriften zur Statistik des Saarlandes. In dieser Reihe, die bis heute mehr als 100 Bände umfasst, werden aus dem gesamten Spektrum der amtlichen Statistik schwerpunktmäßig Einzelthemen behandelt. Insbesondere werden hier Ergebnisse von Erhebungen dargestellt, die nur in mehrjährigen Abständen stattfinden, so etwa die Volks-, Berufs- und Arbeitsstättenzählung, Handels- und Gaststättenzählung, Handwerkszählung, Wahlen etc.

Saarland in Zahlen (Sonderhefte). In dieser Reihe werden sachlich und teils auch regional tief gegliederte Ergebnisse mit fachlichen Schwerpunkten, insbesondere in den Bereichen Produzierendes Gewerbe, Bildung und Agrarberichterstattung, veröffentlicht. Aktuell erschienene Sonderhefte:

Agrarstrukturerhebung 2007 - Strukturdaten der Landwirtschaft (erschieden im April 2009, EUR 10,00)

Produzierendes Gewerbe 2008 (erschieden im August 2009, EUR 10,00)

Allgemeinbildende Schulen 2007/2008 (erschieden im August 2008, EUR 10,00)

Gemeinschaftsveröffentlichungen der Statistischen Ämter des Bundes und der Länder. Im Rahmen dieser Reihe werden gemeinsame Veröffentlichungen mit bundesdeutschen Zahlen konzipiert, z. B. der Museumsbericht, das Gemeindeverzeichnis und die Kreiszahlen sowie mehrere Statistik Datenbanken. Mehrmals jährlich erscheinen auch die Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnungen der Länder, mit Ergebnissen über Entstehung, Verteilung und Verwendung des Bruttoinlandsprodukts nach Ländern sowie Bruttowertschöpfung und verfügbares Einkommen der kreisfreien Städte und Landkreise.

IV. VERZEICHNISSE

Das Statistische Amt bietet verschiedene Verzeichnisse an: Gemeindeverzeichnis, Schulverzeichnis, Verzeichnis der Kindertageseinrichtungen, Krankenhausverzeichnis, Straßenverzeichnis, Märkte im Saarland usw. Sie werden i.d.R. jährlich aktualisiert herausgegeben und sind auch in elektronischer Form lieferbar. Die Kosten richten sich jeweils nach dem Umfang.